

Warum zählen einige GymnasiallehrerInnen rückwärts ?

Beitrag von „philosophus“ vom 6. März 2005 09:13

Hm, also in vom Ministerium herausgegebenen Texten - ich spreche von NRW - ist immer die von Sekundarstufe II/I die Rede, was m.E. damit zu tun hat, dass man ja das Gymnasiallehramt grundständig auf Sek. II studiert - und dann eine Sek. I-Zusatzprüfung macht.

Sicherlich wird da von offizieller Seite ein 'Dunkel' transportiert, der sich ja geradewegs auf dem Gehaltszettel wiederfindet. (A12 - A13 - A13 mit Zulage ...).

Aber ob die Kollegen damit eine Botschaft ins Forum schicken wollen?!? Da wird doch die ideologischkritische Analyse etwas übertrieben, oder?